

Polen streiten sich in Internetforen, in alltäglichen Diskussionen, sogar an Familientischen. Jeder hat seine eigene Meinung über die aktuelle politische Situation, ob der ehemalige Präsident Lech Wałęsa IM-Bolek war, ob Jaruzelski das Kriegsrecht „einführen“ musste oder ob „guter Wandel“ der PiS-Regierung gut ist. Das ist unser nationales Laster. Wir brauchen nicht viel, um provoziert zu werden.

Glücklicherweise verschwinden einmal im Jahr die meisten Streitereien und die Polen tun etwas Gutes. Gemeinsam. An diesem Tag findet das Finale des Großen Orchesters der Weihnachtshilfe (WOŚP) statt. In diesem Jahr ist es am 14. Januar, bereits zum 26. Mal.

Seit 1993 werden Gelder für den Kauf von Spezialausrüstungen für Krankenhäuser und individuelle Hilfe gesammelt. Alles begann mit dem Kauf der ersten Herz-Lungen-Maschine für die Bedürfnisse des Kindergesundheitszentrums. Gegenwärtig gehört die polnische Kinderherzchirurgie zu den absoluten Spitzenreitern der Welt. Fast 3.000 Neugeborene werden jedes Jahr wegen angeborener Fehlbildungen am offenen Herzen operiert. Das liegt natürlich an der guten Arbeit von Ärzten, Krankenschwestern und Technikern in der Herzchirurgie, aber ohne moderne Geräte wäre das nicht möglich gewesen.

Mehr als 44.000 moderne medizinische Geräte, die zur Diagnose, Behandlung und Lebensrettung von Neugeborenen, Säuglingen und Kindern sowie zur Unterstützung der medizinischen Versorgung von Senioren eingesetzt werden, wurden aus den Sammlungen von WOŚP erworben. Erwähnenswert ist, dass aus den Geldern, die während der anschließenden Finals von WOŚP gesammelt wurden, zahlreiche medizinische Programme und das Erste-Hilfe-Programm „Wir retten und

wir lehren retten“ entstanden sind, dank dessen mehr als 2,5 Millionen Kinder die Prinzipien des Programms kennengelernt haben.

Jedes Jahr kommen Tausende von Freiwilligen mit Dosen und einem Lächeln auf die Straßen polnischer Städte und Gemeinden. Viele Firmen stellen stationäre Sparbüchsen aus und führen lokale Sammlungen durch. Es gibt auch eine Zunahme der Teilnahme bei Online-Auktionen. Für Polen ist dies keine gewöhnliche philanthropische Aktion, sondern ein weltweit bekanntes kulturelles Symbol. Das Orchester trat auch au-

FREUDE AM HELFEN



ßerhalb Polens auf, unter anderem in New York, Rom, London, Paris, Dublin, Reykjavík, Oslo, Dubai und Gibraltar. In diesem Jahr beginnt es sein Konzert in Peking.

Jurek Owsiak selbst spielt in diesen wenigen Tagen des Jahres die Rolle eines charismatischen Leiters für eine ganze Schar junger Menschen, die Gutes tun. Er zeigt, dass das Orchester keine Trennungen kennt und fröhlich ist. Und das ist wahrscheinlich das Phänomen - die Tatsache, dass man jenseits von Spaltungen (politischen, philosophischen und religiösen) helfen kann, im Namen von höheren Gründen.

Verschiedene Personen bieten ihr Hab und Gut den Auktionen an zugunsten der WOŚP, darunter die prominenten (wie das derzeitige Präsidentenpaar) und die gewöhnlichen. Einige Spender bleiben anonym. Und niemand wird wegen der Menge des Geldes, das in eine Dose geworfen wird, in eine Rangliste aufgenommen. Jeder Cent zählt, damit sich jeder die Unterstützung leisten kann. Im Jahr 2017 wurde eine Rekordsumme von 105.570.801,49 PLN gesammelt.

Politische Konstellationen ändern sich und das Orchester spielt immer noch. Auch wenn nach 25 Jahren das staatliche Fernsehen TVP sich weigerte zu kooperieren und während des Finales den Gesprächspartnern die Herzchen-Aufkleber entfernt wurden, die Polen ließen sich nicht auseinander dividieren und sie spendeten noch großzügiger als üblich. Nach der Regel, dass alles, was uns nicht tötet, uns stärkt. In diesem Jahr beendete die staatlich kontrollierte Bank Pekao S. A., die viele Jahre lang die Konten des Orchesters verwaltete, ihre Zusammenarbeit. Doch Jurek Owsiak hat nicht aufgegeben - schließlich soll das Orchester bis zum Ende der Welt und einen Tag länger spielen, sodass er diesmal mithilfe von MBank spielen wird. Und wer weiß, vielleicht gibt es ja wieder einen Rekord? Weil Menschen guten Willens nicht fehlen.

Wie jedes Jahr wird es viele Attraktionen geben, denn es ist Tradition, dass Helfen Freude macht. Und es ist ein Beweis dafür, dass es sich lohnt, moderne Geräte und Rehabilitationsgeräte mit roten Herzen einzusetzen mit denen das Orchester unsere Krankenhäuser, Kliniken und Pflegeeinrichtungen ausstattet. Es gibt zweifellos auch einen Mehrwert - es geht darum, Menschen zu vereinen, um anderen zu helfen. Dies ist nicht in Geld messbar.

Elżbieta Majewska-Cieśla